

Hinweise zu den Beobachtungsbögen

Lerndokumentation (LEDO-VSK) für Hamburger Vorschulklassen umfasst Lernausgangslage (LEA-VSK) und Lernentwicklung (LEWI-VSK)

Lernentwicklungsbeobachtungen in der Vorschulklasse (VSK) unterstützen die Übergänge von der Kita in die VSK und von der VSK in die 1. Klasse. Die meisten Hamburger Kinder, die in eine Vorschulklasse kommen, haben zuvor bereits über mehrere Jahre eine Kita besucht. Im Idealfall bekommt die Schule über die Kita-Schule-Kooperation im Rahmen des Vorstellungsverfahrens für Viereinhalbjährige bereits aus der Kita verschiedene Informationen über die Kompetenzen und Entwicklungsstände der Kinder, die dann im Jahr vor der Einschulung eine VSK besuchen. Mit den Beobachtungsbögen zur Lernausgangslage (LEA-VSK) und Lernentwicklung (LEWI-VSK) werden nun in dem Gesamtpaket zur Lerndokumentation (LEDO-VSK) Instrumente vorgelegt, die die VSK-Lehrkräfte nutzen können, um die Beobachtungen fortzuführen und den Übergang in die 1. Klasse vorzubereiten. Im Folgenden werden Hinweise zur Nutzung der Beobachtungsbögen gegeben.

Vorgeschlagene Zeitpunkte

Für Dokumentation der Lernentwicklung im Vorschuljahr gibt es für unterschiedliche geeignete Zeitpunkte jeweils standardisierte Einschätzungsverfahren als Dokumentationsbögen, sowohl in Kurzfassung als auch als etwas ausführlichere Langversion. Die Kollegien in den Schulen entscheiden, zu welchen Zeitpunkten und mit welchen Verfahren sie die Kompetenzentwicklung der Vorschulkinder dokumentieren.

Mögliche Zeitpunkte		standardisierte Einschätzungsverfahren	
		Doku-Bogen in Kurzfassung	ausführlichere Fassungen
Viereinhalb	ca. 2 Jahre vor Schulstart	Protokollbögen Vorstellung Viereinhalb	www.schuldenfoerdern.de/vorschuljahr/
Vorschuljahr	Anfang bis Herbstferien	LEA-VSK - Lernausgangslage	ÜKO-Bögen zu überfachlichen Kompetenzen Zusatz-Bögen zu sprachlichen Kompetenzen sowie Hinweise zu weiteren empfohlenen Verfahren
	Halbjahr, <i>optional</i>	LEWI-VSK - Lernentwicklung	
	Ende	LEWI-VSK - Lernentwicklung	

Die Bögen des LEDO-VSK Gesamtpakets umfassen drei Ausprägungen zur Einschätzung der Kompetenzen:

Skala:		Auge	<u>im Blick behalten</u> : gering ausgeprägte Kompetenz / ggf. Handlungsbedarf oder genauer überprüfen
		Sonne	<u>„alles ist prima“</u> : altersgemäß ausgeprägte Kompetenz
		Stern	<u>besonders stark</u> : sehr hoch ausgeprägte Kompetenz, benötigt ggf. besondere Lernaufgaben / Impulse

Es gilt dabei nicht nur tagesaktuelle Eindrücke zu erfassen, sondern jeweils die Beobachtungen der vergangenen Wochen zu berücksichtigen.

Einzelne in den Bögen LEA und LEWI mit * gekennzeichneten Kompetenzen gehen als sog. „Sternitems“ bereits über den zu erwartenden Entwicklungsstand hinaus und werden nicht standardmäßig für alle Kinder vorausgesetzt. Darüber hinaus kann in den Bögen der Platz für weiterführende Bemerkungen genutzt werden und im Deckblatt werden Informationen zum Hintergrund zusammengestellt (Besonderheiten, Interessen, Stärken oder Förderbedarfe der Kinder sowie Familiensprachen).

Beim Einsatz der LEDO-VSK-Bögen sollte jeweils Folgendes beachtet werden:

Bezogen auf einzelne Kinder:

- Gibt es Kompetenzbereiche, die tiefgehend überprüft und ggf. wiederholt eingeschätzt werden sollten?
- In welchen Kompetenzbereichen erfüllt ein Kind minimale Anforderungen nicht?
- Welche Ansatzpunkte bzw. Handlungsbedarfe zur Förderung / Stärkung sind erkennbar?
- Sollten weitere Fachkräfte (SLB, FöKo, Sonderpädagogen*innen) einbezogen werden?
- Ist ein Förderplan in Abstimmung mit anderen pädagogischen Fachkräften erforderlich?
- Gibt es Kompetenzen, die bei dem Kind schon besonders stark ausgeprägt sind (siehe z. B. * Sternitems)?

Bezogen auf eine Gruppe:

- Welche Herausforderungen und Entwicklungspotentiale sind in dieser Gruppe zu erkennen?
- Welche Folgerungen daraus sind für die pädagogische Planung und ggf. auch externe Unterstützung bzw. Vernetzung für diese Gruppe sinnvoll?